

## Pressemitteilung

07. Juni 2023

### **Landestheater Coburg zeigt die Satire „der thermale widerstand“ in der ThermeNatur Bad Rodach**

*Premiere am Sonntag, 11. Juni um 20:00 Uhr / Drei weitere Vorstellungen bis Anfang Juli*

---

In einer besonderen Kooperation zeigt das Landestheater Coburg vom Sonntag, den 11. Juni an die Satire „der thermale widerstand“ des zeitgenössischen österreichischen Autors Ferdinand Schmalz in der ThermeNatur Bad Rodach. Das Schauspielensemble führt das Stück im Ruheareal „Baumwipfelpfad“ auf. Während die Premiere und die zweite Vorstellung am 22. Juni bereits ausverkauft sind, gibt es für die Vorstellungen am Freitag, den 30. Juni sowie am Sonntag, den 02. Juli jeweils um 20:00 Uhr noch Karten.

In das träge, beschauliche Treiben der Kurgäste bricht die Krise: Als die Kurverwalterin die traditionsbewusste Therme in eine moderne tropische Wellnessoase für gut zahlende Kundschaft verwandeln will, regt sich Widerstand in den eigenen Reihen. Der Bademeister probt den Aufstand. Er möchte die Therme für alle Menschen offenhalten: „Die Bäder denen, die baden gehen“, lautet seine Losung, und die Badegäste geraten mitten hinein in den Wettstreit der Systeme. Ein Kampf zwischen Tradition und Innovation voller Absurditäten, Komik und Wortwitz beginnt und die überhitzte Eskalation im Erholungsparadies ist nur noch eine Frage der Zeit ...

Das humoristische und sprachlich irrwitzige Thermenspiel verhandelt symbolisch die Krisen der Überfluggesellschaft im Mikrokosmos des Erholungsbades. In Szene gesetzt wird es von der jungen St. Petersburger Regisseurin, Autorin und Performerin Katja Ladynskaya. In dieser Spielzeit brachte sie in Linz bereits eine eigene Fassung der „Antigone“ auf die Bühne, die sich mit Formen politischen Widerstands in totalitären Staaten auseinandersetzt – eine Metapher auf die augenblickliche Situation in Russland. Außerdem inszenierte sie ihr Weihnachtsmärchen „Die weiße Rose“ nach einem ukrainischen Mythos am Stadttheater Fürth, das von Kindern auf der Flucht und dem Ankommen in der Fremde erzählt. Auch die Inszenierung „der thermale widerstand“ entstand unter dem Eindruck der aktuellen Situation in der Heimat der Regisseurin, werden auch hier Möglichkeiten des Widerstands erfragt, die Toleranz gegenüber anderen Bevölkerungsgruppen auf den Prüfstand gestellt und gezeigt, was passieren kann, wenn ein Dialog zwischen Konfliktparteien misslingt.

Neben den bekannten Ensemblemitgliedern Nils Liebscher und Niklaus Scheibli, die gerade mit „Ewig jung“ Erfolge feierten, sowie Marina Schmitz, Florian Graf und Simon Latzer, stellt sich Ensembleneuzugang Milena Weber erstmals dem Publikum vor.

Tickets erhält man an der Theaterkasse im Großen Haus, online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) sowie in der ThemeNatur Bad Rodach. Da die Nachfrage nach den Tickets stark ist, wird empfohlen sich im Vorfeld der Vorstellungen Tickets zu besorgen. Restkarten an der Abendkasse können nicht zugesichert werden. Für den Besuch der Vorstellung wird sommerliche Kleidung (keine Badekleidung) empfohlen, außerdem sind Badeschuhe obligatorisch, der Zutritt zur Thermenlandschaft mit Straßenschuhen ist nicht erlaubt.